

Das Familienleben.

Die erste Morgenstunde der Hausfrau.

Sie*) schlummert leis, der erste Strahl
Der Sonne grüßt den stillen Ort;
Da giebt es für Sie keine Wahl,
Sie muß zur Arbeit munter fort.

Sie stehet auf, bald angethan
Ist's Morgenkleid, der Fuß bereit,
Zu wandeln treu die stille Bahn
Des Dienens nach des Herrn Bescheid.

Doch eh' Sie geht ans gute Werk,
Da fleht Sie brünstig zu dem Herrn,
Daß er Ihr gebe neue Stärk',
Auf daß Sie diene treu und gern.

Und gnädig blickt der Herr auf Sie
Und segnet Sie mit offner Hand;
Drum fehlt's an guter Frucht auch nie,
Die treuem Fleiße ist verwandt.

*) Die auf die Hausfrau bezüglichen Fürwörter sind aus Achtung gegen die Frauen groß gedruckt worden.